

Erl'er Bote

WINTERLANDSCHAFT



Achtung Ausschreibung Schwimmbadbuffet Seite 12

INHALT

Vorwort Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger	2
Informationen aus dem Gemeinderat	3
Nachruf Ottilie Oppacher	4
Obst- und Gartenbauverein	5
Nachruf Ottilie Oppacher	6
Veranstaltungskalender	6
Landesmusikschule	7
Goldene und Diamantene Hochzeiten	7
Brenner-Nordzulauf	8
Vorankündigung	8
Jungbürgerfeier 2017	9
Voraussichtliche einmalige Ausgaben 2018	10
Gruppensummen 2018	11
Gemeinde Erl	12

NACHT BUS LIN'ER
Erl
Niederndorferberg - Niederndorf - Ebbs - Kufstein
← Kufstein - Ebbs - Niederndorf - Niederndorferberg
für 3,- € von Kufstein nach Erl
22 Uhr · 1 Uhr · 3 Uhr – Fr. + Sa.
ACHTUNG: Neue Telefon-Nr:
0676/846 130504



www.erl.tirol.gv.at

Liebe Erlerinnen! Liebe Erler!

2018 erwarten uns viele kleine und auch einige größere Projekte, die wir umsetzen wollen. Das erste größere Vorhaben wird wohl die Oberflächensanierung bei den Becken im Erler Schwimmbad sein. Hier wollen wir die angegriffenen Betonoberflächen der Becken abschleifen und neu verspachteln lassen um wieder ein optisch herzeigbares und hygienisch einwandfreies Schwimmbad bieten zu können. Die notwendige Investition wird sich auf ca. € 100.000,- belaufen. Der nächste große Brocken ist der weitere Ausbau des ultraschnellen Internets mit ca. € 250.000,- und die Ausfinanzierung des Bauhofes mit ca. € 160.000,-. Im Hinblick auf die Passionsspiele 2019 wird auch am äußeren Erscheinungsbild der Gemeindegebäude gearbeitet und besonders beim Volksschulgebäude die Fassade neu gestrichen. In der Volksschule wird auch eine weitere interaktive Schultafel angeschafft und im Bereich des Mehrzweckraumes einige Adaptierungen vorgenommen.

Dies vor allem im Hinblick auf eine eventuell notwendig werdende Nachmittagsbetreuung von Schulkindern. Ein weiteres Thema wird uns auch 2018 beschäftigen. Das örtliche Raumordnungskonzept sollte nun endlich zum Abschluss gebracht werden. Hier habe ich mir vorgenommen nicht alles deutlich zu schreiben, was ich mir denke. Meinen Unmut über die Verfahrensdauer (mittlerweile mehr als 6 Jahre) muss ich aber doch loswerden. Es ist sensationell, mit



welch stoischer Ruhe und Gelassenheit man von Seiten der zuständigen Fachgutachter und Amtssachverständigen an diese Aufgabe herangeht und welche Kritikpunkte da aufgeworfen und erfunden werden. Dass man dadurch massiv in die Lebensplanung junger Menschen eingreift, die sich ein Zuhause schaffen wollen, Grund kaufen und bauen wollen, scheint da niemanden zu berühren. Ich kann mich des Eindruckes nicht mehr erwehren, dass in Tirol alles schützenswert ist, nur der Tiroler selber nicht. Grashalme, Biber, Felsformationen, Bäume und sogar Sträucher haben ihre Lobby, nur die Zukunft unseres Landes – unsere Jugend – offensichtlich nicht. Die Gemeinde wird sich weiterhin sehr bemühen, das Raumordnungskonzept so zeitnah als nur irgendwie möglich abzuschließen um dann wieder Bautätigkeit zu ermöglichen.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger



Medieninhaber:

Gemeinde Erl, Dorf 39,
6343 Erl

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister:
Georg Aicher-Hechenberger

Amtsleiter:

Hermann Trockenbacher

Redaktionsschluss für nächste

Ausgabe:

20. März 2018

Email:

buergermeister@erl.tirol.gv.at

Telefon: 06 76/8 43 26 43 10

053 73/81 25-14

Telefax: 053 73/8 1254

Gestaltung und Druck:

ccs|tirol Claus Heinrich,
Dorf 18, 6343 Erl
claus.heinrich@ccs-tirol.eu

Titelbild

Peter Kitzbichler





11.10./22.11. und 13.12.2017 Gemeinderatssitzungen

Änderung örtl. Raumordnungskonzept im Bereich Gst. 198 (Hofer Hans-Jörg)

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.05.2017 über die Ausweisung von 3.000 m² Bauland, anschließend wurde ein neuer Beschluss über die Ausweisung von nunmehr 10.000 m² Bauland beschlossen.

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. 41/4 (Mächl Elisabeth Gabriele)

Auf Antrag wurde für das Gst. 41/4 der Flächenwidmungsplan von Freiland auf Wohngebiet (500 m²) abgeändert.

Brenner Nordzulauf Kernbohrung

Es wurde eine Zustimmungserklärung bzw. Pegelvereinbarung zur Errichtung eines Bohrpunktes für Baugrunderkundungsmaßnahmen beschlossen.

Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gste. 41/4 (Mächl) und 41/3 (Trockenbacher Gebhard)

Für die genannten Gste. 41/4 der Mächl Elisabeth Gabriele und 41/3 des Trockenbacher Gebhard wurde ein Bebauungsplan erlassen.

Lösung Pachtzins Schwimmbadkantine

Es wurde eine Pauschale mit 500,00 € + MwSt. und Betriebskosten beschlossen.

Erlassung Bebauungsplan im Bereich Gst. 438/9 (Anker Martin)

Für das genannte Gst. 438/9 des Anker Martin wurde ein Bebauungsplan erlassen.

Vereinfachte Durchführung Liegenschaftsteilungsgesetz

Abschreibung von 135 m² des Gst. 438/9 (Anker Martin) zum Öffentlichen Gut – Gemeinde Erl Gst. 438/29 mit vereinfachter Durchführung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz.

Resolution über Abschaffung Pflegeregress

Der am 03.07.2017 vom Nationalrat abgeschaffte Pflegeregress wurde mittels einstimmiger Resolution angefochten.

Gemeindeabgaben, Steuern und Entgelte für das Jahr 2018

Die Gemeindeabgaben, Steuern und Entgelte für das Jahr 2018 wurden einstimmig beschlossen.

Verlesung der Niederschrift über die letzte Gemeindekassenprüfung

Die Niederschrift über die letzte Gemeindekassenprüfung vom 07.12.2017 wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Keine Beanstandungen.

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. 1250 (Horngacher Michael)

Auf Antrag wurde für das Gst. 1250 der Flächenwidmungsplan von Freiland auf Sonderfläche Hofstelle (460 m²) abgeändert.

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gste. 1837/5, 875, .312, 843, 842/1 und 844/1 (Aicher-Hechenberger Georg, Öffentliches Gut)

Auf Antrag wurde für die Gste. 1837/5, 875, .312, 843, 842/1 und 844/1 der Flächenwidmungsplan von Freiland auf Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude (1.166 m²) abgeändert.

Haushaltsplan 2018 mit mittelfristigem Finanzplan – Beschlussfassung

Der Haushaltsplan 2018 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.543.000,00 – im ordentlichen Haushalt und € 160.000,00, – im außerordentlichen Haushalt mit einer Gesamtsumme von € 3.703.000,00 – beschlossen. Dies entspricht einem Rückgang von -23,37 % im Gesamthaushalt und einer Steigerung von + 2,94 % im ordentlichen Haushalt.

Hans Neuschmid



Fachbetrieb
 für zeitgemäße
 und traditionelle
 Schmiede- und
 Schlosserarbeiten

A-6343 Erl • Dorf 19
www.neuschmid.at.tt ☎ 0043(0)5373/8104
 ✉ schmiede.neuschmid@gmail.com

COMPUTER
TECHNIK



HANS
HARLANDER

- IT-Planung, Verkauf und Service
- Telekommunikation und Internet via Satellit
- Kamera-Videoüberwachung

Obersiebenbrunn 35
 A-6343 Erl/Tirol +43 (0)676 843264546
johann.harlander@tirol.com
www.computertechnik-harlander.at

Nachruf Otilie Oppacher

TRÄGERIN DER GOLDENEN EHRENNADEL DER GEMEINDE ERL

Die Gemeinde Erl trauert um Otilie Oppacher. Sie ist am 14.12.2017 im 97. Lebensjahr verstorben.

Otilie war von 01.04.1943 bis 31.03.1975 – also 32 Jahre – Hebamme in der Gemeinde Erl, weiters noch ab April 1975 bis 18.10.1984 Hebamme in Wörgl.

Diese Tätigkeit führte „Tilli“ – wie sie liebevoll genannt wurde – mit besonderer Sorgfalt und Liebe aus – es dürfte wohl eher Berufung zu dieser Aufgabe gewesen sein. Durch ihre Hilfe ermöglichte sie vielen Müttern die Hausgeburt und somit den Verbleib in ihrer gewohnten Umgebung.

Otilie war auch seit 1974 bis 2000 – davon 1983 - 1997 als Obfrau – beim Tiroler Seniorenbund, Ortsgruppe Erl mit großer Energie und Freude tätig.

Die Gemeinde Erl bedankte sich jedenfalls bei Otilie Oppacher in Anerkennung für ihr gemeinnütziges und verdienstvolles Wirken im sozialen Bereich im Jahr 1993 mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel.

Neben vielen anderen **Auszeichnungen** möchten wir hier das **silberne Ehrenzeichen des Tiroler Seniorenbundes im Jahr 1988** und auch das **silberne Ehrendiplom vom Hebammengremium im Jahr 1968** erwähnen.

Während ihrer jahrzehntelangen Arbeit im Sozialbereich hat sich „Tilli“ wie gesagt große Verdienste erworben. Ihr vorbildliches Wirken war aus heutiger Sicht betrachtet wohl unvergleichlich und durchaus nicht selbstverständlich. Sie war bis zuletzt immer am Gemeindegesehen sehr interessiert und kam sogar noch öfters mit ihrem „Rollator“ mit bester Laune ins Amt. Unser Mitgefühl gilt nun ihrem Sohn mit Familien, der Nichte mit Familien und natürlich ihren Geschwistern.

Wir werden „Tilli“ nur in bester Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ausstellung über die Hebammen in der Unteren Schranne in der „Alten Schmiede“ in Niederndorf bei Lotte Kaltschmid



Obst- und Gartenbauverein Programm Februar – März 2018

Dienstag, 6. Februar 2018, 19:30 Uhr

Treffpunkt Gemeindesaal Niederndorf
„Natürliche Schädlingsbekämpfung“

Vortrag mit Ing. Manfred Putz in Wort und Bild – sehr interessant, wie man so manche Plage tierchen loswerden kann. Pause mit Umtrunk und kleiner Brotzeit, anschließend

Jahreshauptversammlung

Berichte der Funktionäre und Jahresrückblick in Bildern. Ausführliche Information über **25-Jahre-Jubiläum**.

Samstag, 17. März 2018, ab 9:00 Uhr

Treffpunkt „Madlerbauer“ Ebbs/Buchberg 9
„Baumschnittkurs“

Fachschnittkurs mit den regionalen Baumwarten Anton Duregger und Thomas Perthaler.

Samstag, 17. März 2018,

13:00 bis ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt Gasthaus Kuhstall Niederndorf
„Baumpflanzen im Jubiläumsjahr“

Im Garten beim Gasthaus wird fachgerecht mit Baumwart Josef Buchauer ein Baum gepflanzt, im Anschluss Sanierungsschnitt eines alten Baumes. Danach Kaffee und Kuchen sowie Zeit für Fragen.

Mittwoch, 28. März 2018,

13:00 bis ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt Gasthaus Kuhstall Niederndorf
„Familiennachmittag in der Karwoche“

Kräuterwandern/-sammeln, Ostereier färben mit gesammelten Pflanzen und Naturfarben, Zubereitung einer Gründonnerstagsuppe u.v.a. Materialbeitrag pro Familie € 5,- Anmeldung und Information: Maria Bachmann 0699/18253364

Auf ein freudiges Mitmachen bei unseren Veranstaltungen freut sich der Vorstand des Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung!!!




WIR SUCHEN SIE!
Werden Sie Wunschoma

Verbringen Sie gerne Zeit mit Kindern?
Beim Spazierengehen, Vorlesen oder Basteln?

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und junge Familien
2 - 3 Stunden in der Woche unterstützen?

Dann werden Sie Wunschoma bzw. Wunschopa!

Sie erhalten ein Basisseminar und einen Erste-Hilfe-Kurs
und sind unfall- und haftpflichtversichert.

Wir freuen uns auf Sie!

Wunschoma

ANNI SAMMER
Region Kufstein, Untere Schranne
und Kaiserwinkl
Telefon: +43 676 3746670
anni@wunschoma.at
Dienstag und Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr




GARTENHÄUSER
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN
GROSSGEBÄUDE
DACH
DACHSANIERUNG
BÖDEN
CARPORTS
HOLZVERSCHALUNG
PLANUNG
UND BAU
WINTERGÄRTEN
SICHT- UND
WINDSCHUTZ
3D-PLANUNG
BALKONE
DACHSTÜHLE
LAGERHALLEN
AUFSTOCKUNGEN

SCHWAIGHOFER GMBH
ZIMMEREI

Nachruf Otilie Oppacher Zum Gedenken an unsere Ehrenobfrau Otilie Oppacher



Am 14. Dezember 2017 verstarb Ehrenobfrau Otilie Oppacher, sie war über 40 Jahre Mitglied beim Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Erl

1974 – 1997: Kassierin

1983 – 1997: Obfrau

1997 – 2000: Obmannstellvertreterin

Auszeichnungen: Bronzene Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes 1982 und silberne Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes 1988

Goldene Ehrennadel des österreichischen Seniorenbundes 1997

Ehrenobfrau der Ortsgruppe Erl 1998

Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes für 40 Jahre Mitgliedschaft 2017

Trägerin der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Erl seit 1993

Da unsere Ehrenobfrau Otilie Oppacher an der Jahreshauptversammlung 2017 aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, durften wir ihr Ehrenurkunde und Anstecknadel mit Blumen im Altenwohnheim Ebbs überreichen. Otilie Oppacher war 15 Jahre lang Obfrau des Vereins und hat in dieser Zeit vieles bewegt. Wir freuen uns ganz besonders, dass sie „uns jungem Vorstand“ von Beginn an so viel Wertschätzung entgegenbrachte und uns bei jeder Gelegenheit Lob aussprach. Wir wünschten ihr von Herzen alles Gute! Leider mussten wir uns wenige Wochen später für immer von ihr verabschieden.

Wilfriede Hauser
Schriftführerin Tiroler Senioren-
bund Ortsgruppe Erl



Otilie Oppacher mit Sohn Helmut im Altenwohnheim

Veranstaltungskalender Februar 2018

02.02.2018

Jahreshauptversammlung der BMK Erl

16.02.2018, 15.00 UHR

Seniorenstammtisch / S'Café

März 2018

02.03.2018, 18.00 UHR

Konzert der Landesmusikschule Untere Schranne

Kunstraum Passionsspielhaus Erl

02.03.2018, 19.30 UHR

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Erl
Gasthof Schönau

09.03.2018, AB 19.00 UHR

Trachtler / Jungbauern Watten
Gasthof Schönau

10.03.2018, 20.00 UHR

Vollversammlung Passionsspielverein
Kunstraum Passionsspielhaus

16.03.2018, 20.00 UHR

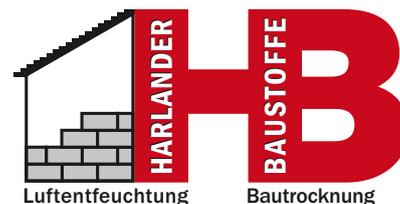
Jahreshauptversammlung Trachtenverein
Posthotel Elerwirt

16.03.2018, 15.00 UHR

Seniorenstammtisch / S'Café

23.03.2018, 19.00 UHR

Stroh- und Schlussschießen Schützen-
gilde Erl



Luftentfeuchtung

Bautrocknung

Ernst-Sachs-Straße 1 · D-83080 Oberaudorf
Telefon +49 (0) 8033 304 74 27
Telefax +49 (0) 8033 304 74 28
E-Mail baustoffhandel.harlander@gmx.de
www.baustoffhandel-harlander.eu

Landesmusikschule

KONZERT DER TIROLER LANDESMUSIKSCHULEN UNTERE SCHRANNE, KUFSTEIN UND WÖRGL IM FESTSPIELHAUS ERL

Samstag, 16. Dezember 2017

Nachwuchsförderung gehört zu den festen Grundsätzen der Tiroler Festspiele Erl, und das bereits seit ihrer Gründung 1998 durch Gustav Kuhn. Im Frühjahr 2017 wurde in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Musikschulwerk in Erl das Music Education Center gegründet. Eine der zentralen Aufgaben dieser Institution ist die Musikvermittlung an die jungen Menschen dieser Region. Nun wurde das erste Projekt verwirklicht: Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschulen Untere Schranne, Wörgl und Kufstein präsentierten einen Vorgesmack auf das Programm der Erler Winterfestspiele und stellten mit einem eigens dafür zusammen gestellten Projektorchester ihr Können mit Ausschnitten aus dem „Barbieri di Siviglia“ (die Oper wird am 30. Dezember 2017 sowie am 5. Januar 2018 bei den Tiroler Festspielen Erl aufgeführt) unter Beweis. Unter der Leitung des südkoreanischen Dirigenten und Komponisten Beomseok Yi, der seit längerem als musikalischer Assistent für Gustav Kuhn tätig ist, wurde die Ouvertüre einstudiert und darüber hinaus bekannte und beliebte Arien der Oper. Gesangliche Unterstützung bekamen die jungen Orchestermusiker von den Solisten der Tiroler Festspiele Erl – Biao Li als Almaviva, Francesco Facini als Bartolo, Alessandra Della Croce als Berta und Nicola Ziccardi als Figaro sowie im „Temporale“ der Oper, einer Klavierfassung zu vier Händen, von Claudia Foresi und Paolo Troian. Mit dem „Barbierprojekt“ wurde auf eindrucksvolle Weise



deutlich gemacht, wie wichtig die musikalische Frühförderung und Musikvermittlung ist und welche Begeisterung bei den jungen Menschen mit einem klug ausgearbeiteten Unterricht durch die Profis der Tiroler Festspiele Erl erzielt werden kann. Diese Orchesterpremiere der jungen Schüler aus drei verschiedenen Musikschulen zeugte von dem großem, in Tirol vorhandenen Potential und erwies sich als absolut hörenswert und vielversprechend für die Zukunft.



Fotos © Alexander Maria Dhom

Goldene und Diamantene Hochzeiten Überreichung der Jubiläumsgabe

Im Rahmen einer kleinen Feier beim Postwirt konnten Vizebürgermeister Albert Brunner und Dr. Christoph Platzgummer (Bezirkshauptmann) den Erler Jubelpaaren Hilda mit Roman Kronthaler zur Diamantenen und Maria mit Anton Greiderer sowie Hilda mit Georg Daxenbichler zur Goldenen Hochzeit gratulieren und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol übergeben.



Brenner-Nordzulauf Geologisches Erkundungsprogramm im gemeinsamen Planungsraum

Gemeinsam mit Vertretern der Region planen die DB Netz AG und die ÖBB-Infrastruktur AG in einem repräsentativen Beteiligungsverfahren den bestmöglichen Verlauf der nördlichen Zulaufstrecke zum Brenner Basistunnel. Dafür ist die vertiefte Kenntnis von Boden- und Gebirgsaufbau von entscheidender Bedeutung. Nur wenn alle Planungsgrundlagen bekannt sind, kann im Beteiligungsverfahren die gesamthaft beste Trasse gefunden werden.

Bereits heute existieren zahlreiche Informationen zum Gebirgsaufbau im Inntal. Diese wurden etwa durch Oberflächenkartierungen, Bergbautätigkeit oder im Zuge anderer Projekte und Bauvorhaben gewonnen. Auf Basis der bereits bestehenden Daten haben Geologen Bereiche identifiziert, an denen die Kenntnisse des Untergrunds noch unzureichend für die Planung einer Schienentrasse sind. In diesen Bereichen erfolgen Erkundungsbohrungen und geophysikalische Untersuchungen.

Die Bohrpunkte haben keinerlei Aussagekraft bezüglich des späteren Trassenverlaufs, sondern zeigen, wo in der Vergangenheit noch nicht genügend Grundlagendaten als Basis für unsere Planungen gewonnen wurden. Die Bahnen betrachten den gesamten Planungsraum und erkunden nur an den Stellen, an denen die Erkenntnisse im Vergleich zu den restlichen Bereichen noch lückenhaft sind.

Ablauf und Umfang der Erkundungsbohrungen

Das Erkundungsprogramm wurde so konzipiert, dass möglichst wenige Bohrungen auf privatem Grund erfolgen. Die angewandte Bohrtechnik vermeidet bewusst Erschütterungen. Dabei werden mittels eines Bohrgeräts, das z. B. auf einem LKW montiert ist, Bohrkern gewonnen. Diese sind unter anderem zur „Eichung“ von ergänzend ausgeführten geophysikalischen Untersuchungen geeignet. Durch Bohrkern wird die Struktur des Gebirges deutlich erkennbar.

- ca. 30 Bohrungen im deutschen und österreichischen Inntal zwischen 30 bis 400 m Tiefe
- ca. 3.000 m Bohrkern, die später im Labor untersucht werden
Arbeitsdauer je Bohrung zwischen 1 und 10 Wochen

Geophysikalische Untersuchungen

Die Geophysik stützt sich auf Untersuchungen mit seismischen und elektrischen Verfahren. Konkret werden z. B. durch einen Hammerschlag auf eine Metallplatte oder elektrische Anregung Impulse in den Untergrund abgegeben. Ausgelegte Kabel dienen zur Messung von Reflexions- bzw. Refraktionsmustern. Durch charakteristische Datenbilder können Geologen den Gebirgsaufbau näherungsweise modellieren.

- Messungen im Umkreis von ca. 100 m der jeweiligen Impulsstelle
- Bei allen Messungen werden addiert ca. 49 km Kabel ausgelegt
- Arbeitsdauer je Messstelle beträgt nur wenige Stunden

Grundstückseigentümer, die von den Untersuchungen berührt sind, werden von den ausführenden Ingenieurbüros der DB Netz AG für Deutschland bzw. der ÖBB-Infrastruktur AG für Österreich kontaktiert. Bei Fragen und Anregungen stehen persönliche Ansprechpartner bereit.

Für weitere Informationen haben DB und ÖBB eine Broschüre erstellt. Diese liegt in den Rathäusern aus, ist im Infobüro Rosenheim, Salinstraße 1, 83022 Rosenheim – geöffnet dienstags und mittwochs von 12 bis 18 Uhr – erhältlich.

Download im Internet unter www.brennernordzulauf.eu.

Vorankündigung!

Die Einweihungsfeier für den neuen Gemeindebauhof findet am Freitag, den 20. April 2018 statt.

Genauere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt!



Jungbürgerfeier 2017

Blitzlichter der Jungbürgerfeier 2017 Geburtsjahrgang 1999



Voraussichtliche einmalige Ausgaben 2018

Lfd	HH-Stelle	Bezeichnung	2018	Gesamt	Ord. Haushalt	Bedarfszuw.	Landeszuschuss	Sonst. Mittel	Rücklage
1	010	Gemeindezentrum - Holzfassadensanierung	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
2	010	Ergänzungen Verwaltung (2018 z.B. w. K5 VRV)	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
3	163	Feuerwehr - Einmalig 2018 Fahrzeugtausch (ohne Nova)	56.000,00	56.000,00	30.000,00		26.000,00		
4	163	Feuerwehr - Einmalig 2018 Heizung	15.000,00	15.000,00	15.000,00				
5	211	Voksschule - 2018 Aussensan. Fassade und Zaun	30.000,00	30.000,00	25.000,00		5.000,00		
6	211	Einmalig für eine Klasse (2018 1 interaktive Schultafel)	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
7	211	Bauliche Maßnahmen Ganztagesbetreuung VS (San. Mehrzweckraum)	30.000,00	30.000,00	10.900,00		4.000,00		15.100,00
8	240	Betriebsausstattung Kindergarten	2.000,00	2.000,00	2.000,00				
9	240	Kindergarten 2018 Sanierung Fassade/Fenster u. Spielplatz	25.000,00	25.000,00	22.000,00		3.000,00		
10	269	Zuschuss Sanierung Sportplatz	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
11	322	Einmalig für Einkleidung Musikkapelle	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
12	363	Neuaufgabe Erlers Heimatbuch	13.000,00	13.000,00	13.000,00				
13	390	Sanierung Kirchturm (1/4 Lösung Gemeinde)	20.000,00	20.000,00	20.000,00				
14	420	Investitionsbeitrag Altersheim	24.000,00	24.000,00	24.000,00				
15	616	Einmalige Anschaffungen Wanderweginstandhaltung	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
16	612	Einmalig f. Gemeindegewege (san. Gemeindegewege incl. Spitzsteinweg und Steig bei Johanneskapelle)	180.000,00	180.000,00		180.000,00			
17	612	Einmalig f. Gemeindegewege (Steig bei Johanneskapelle)	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
18	612	Bauhof Spundwände	3.000,00	3.000,00	3.000,00				
19	680	Anteil BREITBANDAUSBAU	250.000,00	250.000,00			125.000,00	125.000,00	
20	831	Schwimmbad - Beckensanierung	100.000,00	100.000,00					100.000,00
21	850	Wasserleitung - Erschließung Einmalig	40.000,00	40.000,00	40.000,00				
22		Allgemeine Ergänzungsmittel	10.000,00	10.000,00	10.000,00				
23	851	Investitionsbeitrag Abwasserverband	9.300,00	9.300,00	9.300,00				
24	851	Kanal - Erschließung Einmalig	50.000,00	50.000,00	50.000,00				
25	851	Einm. Instandh. Kanalanlage (Reinigung-Meßgerät-Pumpen)	20.000,00	20.000,00	20.000,00				
26	853	Lehrerwohnhaus - Holzfassade	5.000,00	5.000,00	5.000,00				
27	AO	Bauhofneubau (2018 RA-Abschluss - Ausfinanzierung und Resteinrichtung)	160.000,00	160.000,00		160.000,00			
		Summe	1.122.300,00	1.122.300,00	359.200,00	360.000,00	163.000,00	125.000,00	115.100,00

Gruppensummen 2018

Einnahmen				Ausgaben			
Gruppe	Bezeichnung	Gruppen- summe in Euro	In %	Gruppe	Bezeichnung	Gruppen- summe in Euro	In %
0	Allgemeine Verwaltung	16.300	0,44%	0	Allgemeine Verwaltung	431.500	11,65%
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	56.500	1,53%	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	131.300	3,55%
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	126.000	3,40%	2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	503.300	13,59%
3	Kunst, Kultur, Kultus	11.800	0,32%	3	Kunst, Kultur, Kultus	139.200	3,76%
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.200	0,28%	4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	325.200	8,78%
5	Gesundheit	100	0,00%	5	Gesundheit	338.600	9,14%
6	Straßen- und Wasserbau und Verkehr	469.900	12,69%	6	Straßen- und Wasserbau und Verkehr	686.200	18,53%
7	Wirtschaftsförderung	0	0,00%	7	Wirtschaftsförderung	40.800	1,10%
8	Dienstleistungen	571.600	15,44%	8	Dienstleistungen	731.200	19,75%
9	Finanzwirtschaft	2.280.600	61,59	9	Finanzwirtschaft	215.700	5,83%
	Zwischensumme	3.543.000	95,68%		Zwischensumme	3.543.000	95,68%
	Außerordentlicher Haushalt	160.000	4,32%		Außerordentlicher Haushalt	160.000	4,32%
	Summe	3.703.000	100,00%		Summe	3.703.000	100,00%
	Vorjahr ordentl Hh.	3.441.800					
	AO Hh.	1.390.700					
	Gesamt	4.832.500					



Gemeinde Erl

Bezirk Kufstein/Tirol

DVR 0436437

Tel. 05373/8125

Fax 05373/8125-4

E-mail gemeinde@erl.tirol.gv.at

Neuverpachtung Schwimmbadbuffet Badesaison 2018

**Das Schwimmbadbuffet wird ab der Badesaison 2018 neu verpachtet.
Einrichtung/ Inventar incl. Registrierkasse großteils vorhanden.**

Als besonderen Anreiz bzw. als Ausgleich für die unsichere Auslastung bzw. der Abhängigkeit von Wetterlagen in den Sommermonaten wurde kürzlich beschlossen als Pachtzins entgegen der bisher üblichen Anlehnung an den Schwimmbadbadekartenverkauf eine einmalige Pauschale in Höhe von nur € 500,00 + Mwst. und Stromkosten einzuheben.

Nähere Auskünfte und Aufklärung erteilt Herr BGM Georg Aicher-Hechenberger (Tel 0676/843264310) oder die Bediensteten im Gemeindeamt Erl (05373/8125).

Interessenten werden gebeten, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis **ENDE MÄRZ 2018** im Gemeindeamt Erl zu melden.

(BGM Aicher-Hechenberger Georg)



Jahreskonzert

Bundesmusikkapelle Erl

Samstag, 21.04.2018 20:00 Uhr

Festspielhaus Erl



**Vorverkauf: Raiffeisenbank Erl sowie
bei den Erl er Musikanten**